

# SCHORFHEIDE

## Kurier

für die Ortsteile Altenhof, Böhmerheide, Eichhorst, Finowfurt,  
Groß Schönebeck, Klandorf, Lichterfelde, Schluff und Werbellin

Gemeinde Schorfheide • 21. Mai 2010 • 18. Jahrgang • Ausgabe 4 / 2010

### Baustelle Leben.

Am 13. Juni gibt's das Regionale Kirchgemeindefest – mehr dazu auf Seite 16

### Geben gibt.

Die Kampagne zur Auszeichnung von Ehrenamt braucht Ihre Vorschläge – Seite 2

### Auf einen Klick.

Die neugestaltete Internetseite der Gemeinde Schorfheide ist jetzt online – Seite 3

### Roadrunners Paradise.

Ende Juni knattern wieder die Motoren rund um das Luftfahrtmuseum Finowfurt – Seite 14



## Sprechstunde in Finowfurt

Zu einem ersten Treffen hatten sich die frischgebackene Patin Kathrin Lobmeier (rechts) und die werdende Mutter Dörte Bauer aus Finowfurt (Mitte) mit ihren beiden Kindern bei Kerstin Schweda (Mitte) und Katrin Kaplick (links) vom „Netzwerk Gesunde Kinder-Eberswalde“ in der Hauptstraße 116 im Büro der Finowfurter Ortsvorstehers getroffen. Dort finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 09:00 bis 11:30 Uhr die Sprechstunden des Netzwerkes statt. Mehr dazu auf Seite 5

## Netzwerk gesunde Kinder

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

in den letzten Schorfheide-Kurieren schrieb ich über herausragende, ehrenamtliche Aktivitäten, die das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde Schorfheide bereichern. In dieser Ausgabe kann ich mit großer Freude berichten, dass es eine weitere, sehr wichtige Aktivität, die ehrenamtlichen Patinnen, gibt. Die

Patinnen sind Frauen, die junge Familien vor und nach der Geburt eines Babys beraten. In einem gesellschaftlichen Umfeld, in dem klassische Familienstrukturen häufig nicht mehr vorhanden sind, die Großeltern weit entfernt wohnen und junge Eltern auf sich allein gestellt sind, schließt das „Netzwerk gesunde Kinder – Eberswalde“, in dem die Patinnen organisiert sind, eine große Lücke. Wie es der Begriff „Netzwerk“ bereits andeutet, gibt es in diesem eine enge Zusammenarbeit zwischen Schwangerschaftsberatungsstellen, ambulanten Praxen, Gynäkolo-

gen, Hebammen, Kinderärzten, der Gemeinde Schorfheide, dem Gesundheits- sowie dem Jugendamt des Landkreises Barnim und der Akademie der Gesundheit. Für anerkennenswert halte ich, dass das Klinikum Barnim, Werner Forßmann Krankenhaus, der Projektträger ist. Die Projektleitung liegt in den Händen von Frau Dr. Steffi Miroslau, Chefärztin der Klinik für Kinder und Jugendmedizin und Herrn Matthias Lauterbach, Geschäftsführer der GLG. Ich finde, es ist besonders bemerkenswert, dass Frau Dr. Miroslau und Herr Lauterbach, die beruflich sehr eingespannt sind,



ehrenamtlich noch diese wichtige Tätigkeit leisten. Weiterhin gilt mein Dank der stellvertretenden Projektkoordinatorin für  
(Fortsetzung auf Seite 2)



## VERMESSUNGSBÜRO

DIPL.-ING. CHRISTOPH KÜHNE  
ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

Amtliche Lagepläne zum Bauantrag • Gebäudeabsteckungen  
Gebäudeüberprüfungen • Grundstücksteilungen • Ingenieurvermessungen

Schlossgutsiedlung 2  
16244 Schorfheide OT Finowfurt

Telefon (0 33 35) 32 57 80  
Telefax (0 33 35) 45 12 20

[www.vermessung-kuehne.de](http://www.vermessung-kuehne.de)

## BESTATTUNGSHAUS KÜBKE

Ute Kübke Inh. & Trauerrednerin

16244 Schorfheide  
OT Groß Schönebeck  
Berliner Str. 28a  
(03 33 93) 66 45 33

16348 Wandlitz  
OT Klosterfelde  
Klosterfelder Hauptstr. 57  
(03 33 96) 88 30 38



Tag & Nacht  [www.bestattungshaus-kuebke.de](http://www.bestattungshaus-kuebke.de)

(Fortsetzung von Seite 1)

unsere Gemeinde, Frau Kerstin Schweda aus Finowfurt und den insgesamt 7 Patinnen aus der Schorfheide, die die vielen Fragen beantworten können, die junge Muttis und Vatis bewegen. Die Patinnen sind jedoch nicht nur Zuhörer, Berater und Ansprechpartnerinnen in allen Alltagsfragen, sondern auch Helferinnen bei Anträgen, Anmeldungen, Behördengängen und vielen anderen Dingen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.netzwerk-gesunde-kinder.de](http://www.netzwerk-gesunde-kinder.de) und auf der Seite 5 dieses Schorfheide-Kuriers.

Abschließend kann ich berichten, dass, bis auf das „Spatzennest“ im Ortsteil Altenhof, alle Kitas in unserer Gemeinde bis auf den letzten Platz ausgelastet sind. Bei diesen erfreulichen Kinderzahlen wird das Netzwerk auch in Zukunft viel Bedarf an neuen Patinnen oder auch Paten haben. Am besten, Sie rufen gleich unter 03334 692393 oder bei uns in der Gemeindeverwaltung unter 03335 453440 an. Es würde mich sehr freuen!

Freundliche Grüße

Uwe Schoknecht  
Bürgermeister



„Geben gibt.“ – Die Kampagne für bürgerschaftliches Engagement vergibt erneut den Deutschen Engagementpreis – Bürger schlagen Menschen vor, die sich für die Gesellschaft einsetzen: [www.geben-gibt.de](http://www.geben-gibt.de).

## Förderung von freiwilligem Engagement in unserer Kommune

### Deutscher Engagementpreis von „Geben gibt.“ – Jetzt vorschlagen!

In Deutschland engagieren sich über 23 Millionen Menschen für die Gesellschaft. Leider wird ihr Einsatz oftmals zu wenig gewürdigt. Um diesem Umstand entgegenzuwirken und Engagement nachhaltiger zu fördern, vergibt die Kampagne „Geben gibt.“ auch in diesem Jahr den Deutschen Engagementpreis. Bereits im letzten Jahr haben uns zahlreiche Nominierungen aus den Kommunen erreicht,

die zeigen, wie vielfältig das Engagement in Deutschland ist. Für diesen Preis kann man sich nicht bewerben, vielmehr haben alle Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, engagierte Personen, beeindruckende Projekte, Institutionen oder Unternehmen für diese Ehrung zu nominieren.

Schreiben Sie uns, um wen und um welches Projekt es sich handelt, und wir zeichnen diese

Menschen in Ihrem Namen aus. Bis zum 31. Juli 2010 können Sie Ihre Nominierung über die Internetseite [www.geben-gibt.de](http://www.geben-gibt.de) einreichen.

Kampagnenbüro „Geben gibt.“  
c/o Bundesverband Deutscher Stiftungen Mauerstraße 93, 10117 Berlin, Telefon 030 897947-61, Fax 030 897947-51, E-Mail: [info@geben-gibt.de](mailto:info@geben-gibt.de), Internet: [www.geben-gibt.de](http://www.geben-gibt.de)

**FAVAGS St. Behnisch**  
GASE-CENTER  
Meisterbetrieb & Fachwerkstatt

**HAUSTECHNIK**  
Heizungsanlagen  
komplette Bäder  
komplette Küchen

erneuerbare  
Energien

**GASE CENTER**  
SOLAR • Wärmepumpen [www.heizung-behnisch.de](http://www.heizung-behnisch.de)

Walzwerkstraße 58 • 16244 Schorfheide / OT Finowfurt  
Tel.: 03335 7335 • Fax: 7439 • [info@heizung-behnisch.de](mailto:info@heizung-behnisch.de)

Unsere Ware, die läuft nicht vom Band,  
hier schafft man noch mit Herz und Hand!

**Ihre Fleischerei Ortlieb Meisterbetrieb**

Alle unsere Erzeugnisse stammen aus eigener Landwirtschaft und Schlachtung.  
Sie werden nach überlieferten Rezepten vom Fleischermeister Ralf Ortlieb hergestellt.  
Dafür bürgen wir!

Wir nehmen gern Ihre Bestellungen für hausgeschlachtete Enten, Gänse, Kaninchen und Wildspezialitäten entgegen.  
Partyservice • Plattenservice • Kaltes Büfett  
Wir liefern gern für Ihre Familienfeier frei Haus.

16247 Althüttendorf, Tel.: (03 33 61) 8 25  
16247 Joachimsthal, Tel.: (03 33 61) 7 10 17  
16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Tel.: (0 33 35) 32 69 54, Hauptstraße 126

Regionalmarke  
seit 1869

## „Kainsmal auf ewig?“

**Ulrike Poppe zu Gast bei „Schorfheider Kamingesprächen“ im Café Wildau**

Eichhorst. Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur, Ulrike Poppe, war am 23. April im Café Wildau zu Gast bei der ersten Runde der „Schorfheider Kamingespräche“. Initiatoren des Gesprächskreises, der im Herbst eine Fortsetzung finden soll, waren der Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Uwe Schoknecht, und der Herausgeber der Zeitschrift „Unternehmerin Kommune + Forum neue Länder“, Dr. Michael Schäfer. „Unser Anliegen ist es, einen umfassenden Meinungs austausch zu ermöglichen.“, so die Initiatoren. So

waren neben Ulrike Poppe der stellvertretende Ministerpräsident und Minister des Innern a.D. Dr. Peter-Michael Diestel, die Fraktionsvorsitzende der Linken im Brandenburger Landtag, Kerstin Kaiser, und der Groß Schönebecker Pfarrer Stephan Flade ins Podium geladen. In Salonatmosphäre verfolgten die geladenen Gäste die Gespräche zum Thema: Kainsmal auf ewig? Gibt es ein Recht auf Irrtum? – Über den gesellschaftlichen Umgang mit biographischen „Rissen“ und den einen oder anderen Unterschied in politischer und geografischer Hinsicht, moderiert von Dr. Michael Schäfer.



Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur, Ulrike Poppe, und Dr. Peter-Michael Diestel, der 1990 der letzte Innenminister der DDR wurde, bei den ersten „Schorfheider Kamingesprächen“ am 23. April 2010 im „Café Wildau“.



Scheckübergabe an die Kunst-, Kultur- und Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide: (v.l.) Angela Braun und Uwe Schoknecht vom Stiftungsvorstand erhielten von der Phönix Wirtschaftsberatung, Cornelia Grieger, 300 €.

## Spendenübergabe an Stiftung

„Phönix Wirtschaftsberatung“ übergibt 300 €

Finowfurt. Die Kunst-, Kultur-, Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide bekam am 4. Mai 2010 insgesamt 300 € an Spendengeldern. Cornelia Grieger, Inhaberin der Phönix Wirtschaftsberatung, übergab die Spende an den Stiftungsvorsitzenden Uwe Schoknecht.

Die Finowfurter Firma „Phönix Wirtschaftsberatung Cornelia Grieger“ hatte ihr 20-jähriges Jubiläum am 23.04.2010 gefeiert und alle Gäste um eine Spende für die Kunst-, Kultur-, Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide gebeten. Die Gäste schenkten 145 € und wurden außerdem durch die Aufführung einiger Szenen des zuletzt durch Stiftungsgeld bedachten Mach-Mit-Theaters der Schule Finowfurt belohnt. Die Schüler der Klasse 5a haben aktuell das Stück „Kalif Storch“ von Wilhelm Hauff einstudiert. Die Firma „Phönix Wirtschaftsberatung Cornelia Grieger“ verdoppelte den Betrag auf 300 €.

**[www.gemeinde-schorfheide.de](http://www.gemeinde-schorfheide.de)**

**Internetseite in neuem Design jetzt online**

Gemeinde Schorfheide. Die Internetseiten der Gemeinde Schorfheide haben ein neues Aussehen bekommen. Um die Internetseite übersichtlicher zu gestalten, wurde eine rechte Spalte eingefügt. Dort findet man den Klick zum Ratsinformationssystem, mit den wichtigen Informationen aus der Kommunalpolitik, und den Klick zum Flößerfestprogramm. Auch zu den seit Januar einsehbaren Seiten von [www.schorfheide.de](http://www.schorfheide.de), dem Tourismusportal der Schorfheide, kommt man über die rechte Spalte.

Neu ist auch die Möglichkeit, Veranstaltungen in der Gemeinde Schorfheide, direkt auf der Startseite zu bewerben. Nähere Informationen zu den Modalitäten bekommt man bei Petra Höft, Telefon: 03335 4534-49, E-Mail: [p.hoeft@gemeinde-schorfheide.de](mailto:p.hoeft@gemeinde-schorfheide.de) oder bei Saskia Krumbholz, Telefon: 03335 4534-18 oder per Mail an [pressestelle@gemeinde-schorfheide.de](mailto:pressestelle@gemeinde-schorfheide.de) Klicken Sie doch mal hinein!

**IMPRÄGNIERWERK FINOWFURT**

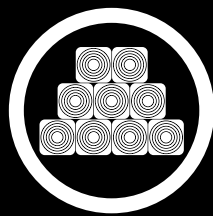
**Hubertusmühle GmbH**

[www.impraegnierwerk-finowfurt.de](http://www.impraegnierwerk-finowfurt.de)

**Schnittholz • Hobelware • Gartenholz**

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 7.00 - 17.00 Uhr  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Hubertusmühle • 16244 Schorfheide • ☎ (0 33 35) 74 56 • Fax (0 33 35) 74 57





Neugestaltet: (v.l.) Robert Pankow, Küchenchef im Café am Weißen See mit dem Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Uwe Schoknecht, und Andreas Pankow, Besitzer und Betreiber des Cafés.

## Neugestaltetes Ausflugslokal am Weißen See

### Bürgermeister informierte sich vor Ort

Böhmerheide. Direkt am Weißen See, gleich neben der Badewiese, steht das umgestaltete Café am Weißen See. „Wir heißen eigentlich: Restaurant, Café und Pension „Am Weißen See“, so der Betreiber Andreas Pankow. Von Mai bis September täglich ab 11:30 Uhr sind die Gasträume und die geräumige Terrasse, wo man gute deutsche Küche mit monatlich wechselnder Karte und saisonal angepassten Gerichten bestellen kann, geöffnet. Außerdem im Angebot: hausgemachter Kuchen aus

der Küche von Robert Pankow, dem verantwortlichen Koch des Restaurants. Neben der Umgestaltung des Restaurantbereiches im Erdgeschoss sind im Obergeschoss vier schmutzige, kleine Apartments entstanden, alle ausgestattet mit Fernseher, Dusche und kleiner Küche für den morgendlichen Kaffee zum Beispiel. Das behindertengerechte Lokal hat nun auch einen separaten Raum für Familienfeiern anzubieten.

Telefon: 033393 372,  
täglich ab 10:00 Uhr.

## Hundedreck in den Straßen

### Ortsbeirat in Groß Schönebeck beschäftigte sich mit dem Problem

Groß Schönebeck. Auf der letzten Sitzung des Ortsbeirats haben sich die Mitglieder damit auseinandergesetzt, wie man den Hundedreck loswird. Es ist festzustellen, dass es immer mehr Hundehalter gibt. Viele führen jedoch nicht nur ein Tier durch unsere Straßen. Wir möchten darum alle Hundehalter nochmals eindringlich aufrufen, für die Beseitigung der Hinterlassenschaften ihres Vierbeiners zu sorgen. Der Hundehalter ist verpflichtet, seinen Teil für Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen zu leisten. Wir werden die Situation weiter beobachten und, wenn nötig, entsprechende Maßnahmen ergreifen.

Hans-Joachim Buhrs, Ortsvorsteher

## Bildungsscheck-Beratung ab Mai im Paul-Wunderlich-Haus - ab 18. Mai jeden dritten Dienstag

Eberswalde. Mit dem „Brandenburger Bildungsscheck“ kann jeder Arbeitnehmer eine finanzielle Unterstützung bis zu 500 Euro für seine individuelle berufliche Weiterbildung bekommen. Die Landesagentur für Struktur und Arbeit (LASA) Brandenburg GmbH bietet dazu ab sofort an jedem 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr im Paul-Wunderlich-Haus der Kreisverwaltung Barnim, Raum D020, Am Markt 1, 16225 Eberswalde Beratungen an.

Der Brandenburger Bildungsscheck ist ein Zuschuss für individuelle berufliche und arbeitgeberunabhängige Weiterbildung. Wer die Fördervoraussetzungen erfüllt, hat jederzeit

die Möglichkeit, einen Bildungsscheck zu beantragen.

Für Rückfragen steht die LASA über die Bildungsscheck-Hotline 0331 6002333, per E-Mail: bildungsscheck@lasa-brandenburg.de oder persönlich in der LASA Brandenburg GmbH in Potsdam und zu ihren einmal im Monat stattfindenden Vor-Ort-Beratungen in Schönefeld, Frankfurt (Oder), Neuruppin, Eberswalde und Cottbus zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Voraussetzungen zur Förderung finden Interessierte auf den Internetseiten des MASF, [www.masf.brandenburg.de](http://www.masf.brandenburg.de), speziell unter [www.bildungsscheck.brandenburg.de](http://www.bildungsscheck.brandenburg.de).

Landkreis Barnim, Pressestelle

## Allen Opfern von Krieg und Gewalt

Altenhof. Am 25. April 2010 wurden nach einem Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt drei Gedenktafeln unter dem Glockenturm in Altenhof eingeweiht. Gestaltet wurden die Gedenktafeln von dem Altenhofer Holzbildhauer Dr. Heinz Knoll. Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal bei allen Beteiligten für diese Bereicherung des Ortsbilds bedanken.

Wolfram Malkus, Ortsvorsteher



Gedenktafeln für alle Opfer von Krieg und Gewalt – diese wurden unter dem Glockenturm in Altenhof angebracht und Ende April eingeweiht.

## Engagement im Netzwerk Gesunde Kinder

### Sprechstunden in Finowfurt sind angelaufen

Schorfheide/Eberswalde. Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat gibt es jetzt die Sprechstunde des „Netzwerkes Gesunde Kinder-Eberswalde“ in der Gemeinde Schorfheide. Hier können Schwangere, junge Mütter und Väter oder an einem Patenamts interessierte Frauen und Männer der Gemeinde Informationen über die Patenschaften einholen und sich beraten lassen. Kerstin Schweda, Verantwortliche für die Gemeinde Schorfheide im „Netzwerk Gesunde Kinder-Eberswalde“, bekam so letzten Donnerstag Besuch von einer Patin und einer Mama, die zukünftig betreut wird. Dörte Bauer aus Finowfurt ist mit ihrer Familie vor knapp

einem Jahr aus Eberswalde in den Ortsteil umgezogen. Die beiden älteren Geschwister, Svea (5) und Enrik (3), freuen sich nun auf das neue Baby, das die fast dreifache Mutter im Juni erwartet. Über ihre Hebamme hat die frischgebackene Finowfurterin vom Netzwerk erfahren und sich beim dritten Kind für eine Patenschaft entschieden. Die übernimmt Kathrin Lobmeier, ebenfalls aus Finowfurt, mit großem Elan. Ihr Sohn ist bereits 20, „also aus dem Größten heraus.“, sagt die Kaffeebetreiberin lachend. Sie freue sich auf die Arbeit im Netzwerk und habe großen Spaß dabei, auf die Fragen und Anliegen der Mütter einzugehen und Hilfestellung bei zum



Bespiel Elternzeit- und Erziehungsgeldfragen zu geben. Kerstin Schweda vom „Netzwerk Gesunde Kinder-Eberswalde“ sitzt jeden 1. und dritten Donnerstag im Monat von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr im Büro des Finowfurter Ortsvorstehers, Wilhelm Westerkamp, in der Hauptstraße 116 in der zweiten Etage. Auch außerhalb der Sprechzeiten kann man Frau Schweda anrufen, sich informieren oder einen Termin ausmachen, Telefon: 03334 692393.

## Sperrmüll-entsorgung für Erholungsgrundstücke

### Hinweise des Bodenschutzamtes

Seit einigen Wochen grünt und blüht es überall und vielerorts wird geräumt und geputzt, was das Zeug hält. In diesem Zusammenhang möchte das Bodenschutzamt darauf hinweisen, dass für die Entsorgung von Sperrmüll aus Erholungsgrundstücken die Möglichkeit besteht, unter Vorlage der gelbfarbigen Sperrmüllkarte einmal im Kalenderjahr eine Menge von max. 2,5 m<sup>3</sup> auf den kommunalen Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde kostenfrei anzuliefern.

Voraussetzung für den Erhalt der Sperrmüllkarte ist, dass das Grundstück als Erholungsgrundstück zur Abfallentsorgung angemeldet ist. Die Abholung des Sperrmülls am Grundstück ist nicht möglich. Die Sperrmüllkarte ist bei der GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH telefonisch abzufordern. Ihre Ansprechpartnerin finden Sie auf Seite 11 des Abfallkalenders 2010 und unter [www.gab.barnim.de](http://www.gab.barnim.de).

Für weitere Auskünfte steht die Abfallberatung des Landkreises Barnim unter Telefonnummer 03334 214 1214 gern zur Verfügung.

## Landkreis startet haushaltsnahe Sammlung von Metallschrott

### Private Haushalte können Abfuhrtermin vereinbaren

Landkreis Barnim. Ganz im Zeichen der Umsetzung der Null-Emissions-Strategie hat der Landkreis Barnim das Ziel, durch Stoffstrommanagement werthaltige Abfälle in regionale Kreisläufe einzubinden. Zu diesen werthaltigen Abfällen gehören auch Metalle und Metallschrott.

Private Haushalte haben nunmehr die Möglichkeit, Metallschrott an ihrem Grundstück abholen zu lassen. Anmeldungen für die Abholung werden

bei der GAB Gesellschaft für Abfallwirtschaft Barnim mbH sowie beim Bodenschutzamt des Landkreises entgegengenommen. Die Kontaktdaten stehen im aktuellen Abfallkalender, Telefon 03334 30570 oder 03334 2141214.

Der Abfuhrtermin wird vom Landkreis telefonisch mitgeteilt. Am Abholtag ist der Metallschrott bis 06:00 Uhr morgens am Grundstück bereitzulegen. Es werden Metallteile von maximal 3 Metern Länge und

100 Kilogramm Gewicht abgeholt.

Bürgerinnen und Bürger können selbstverständlich auch weiterhin ihren Metallschrott zu den beiden kreiseigenen Recyclinghöfen Bernau und Eberswalde bringen und dort kostenfrei entsorgen.

Für weitere Auskünfte steht die Abfallberatung des Landkreises Barnim unter Telefonnummer 03334 214 1214 gern zur Verfügung.

## Die „Biathinos“ lernen spielend rollen

### Inliner-Workshop in Eberswalde brachte viel Spaß

Schorfheide/Eberswalde. Am Freitag, den 30. April, hatten die Biathinos, Nachwuchsbiathleten im SV Schorfheide, viel Spaß beim Inliner-Workshop im Eberswalder Fit&Fun. Die ersten rollenden Bewegungen waren noch unsicher. Mit anfänglichen Grundübungen, wie richtige Fahrhaltung und Falltechniken gewannen die Kleinen unter der

Anleitung von Jaqueline Richter und Ilka Ducke das Gefühl für die Rollen. Bei den folgenden Slaloms, Gassenfahren sowie Ketten- und Ball-Transportspielen ging es dann richtig los. Nach mehr als zwei Stunden waren die Kinder noch immer nicht zu bremsen.

Thomas Wichmann  
SV Schorfheide



Biathinos in Aktion – die Nachwuchsbiathleten des SV Schorfheide lernten beim Inliner-Workshop in Eberswalde gemeinsam mit Jaqueline Richter und Ilka Ducke richtig rollen.

## Ein Baum zur Erinnerung

### Waldschule ehrte den Wald mit Pflanzung einer Vogelkirsche

Groß Schönebeck. Dem Jagdhornklang folgend trafen sich am 24.04.2010 um 09:00 Uhr Einwohner Groß Schönebecks und Gäste auf Einladung der Waldschule „Jägerhaus“ im Schlosspark. Gemeinsam mit den Kindern der Kita „Borstel“ und dem Jugendklub „Scheune“ haben sie den Baum des Jahres, eine Vogelkirsche, gepflanzt und in kleiner Feierstunde den Wald geehrt. Nach kurzer Ansprache des Leiters der Waldschule, Jörg Sülzenbrück, brachten die Kinder ein kleines Programm aus Frühlingsliedern dar. Besonders die „kleinen Tanzmäuse“ erfreuten die Zuschauer.

Herr Bandau, als ehemaliger Revierförster ein bekannter Schorfheidekenner und Buchautor, stimmte alle danach mit einer Laudatio zur Vogelkirsche auf die Pflanzung von zwei großen Bäumen dieser in der

Schorfheide leider seltenen Art ein.

Aus den Reihen der Gäste nahmen dann die Leiterin der Kita, Ilona Schönfeld, und unser Ortsvorsteher Hans-Joachim Buhrs unter sachkundiger Hilfe der anwesenden Förster das Einpflanzen vor.

Bevor man zum nächsten Pflanzpunkt am Jugendklub pilgerte, wurde natürlich auch noch angegossen, - mit Wasser für die Bäume, Limonade für die fleißigen kleinen Künstler und auch einem Glas Sekt für die Großen, wofür den Wirtsleuten des Gasthauses „Weißer Hirsch“ herzlichst gedankt sei.

An der „alten Scheune“, unserem Jugendtreff ging das Pflanzen weiter, sollten doch auch hier unsere Jugendlichen später im Schatten der Kirschbäume und durch eine kleine Windhecke geschützt sitzen können.

Ausprobiert haben es die Anwesenden schon gleich einmal nach der ganzen Arbeit bei Bratwurst und Brause. Die Idee, den Schulabgängern der kleinen Grundschule Groß

Schönebeck mit einem eigenen selbstgepflanzten Baum eine Erinnerung an Zuhause zu geben, wird sicher in den nächsten Jahren fortgesetzt werden.

Jörg Sülzenbrück



Jagdhornklänge an der Waldschule „Jägerhaus“ in Groß Schönebeck – links im Bild sieht man die Vogelkirsche, den „Baum des Jahres“, der später eingepflanzt wurde.

JÖRG SÜLZENBRÜCK

## Urlaubspflege im Haus am Werbellinsee in Altenhof

### Gönnen Sie sich eine Auszeit

In Deutschland werden über eine Million pflegebedürftiger Menschen von ihren Angehörigen zu Hause gepflegt. Eine verantwortungsvolle Aufgabe für alle, die sich liebevoll und aufopfernd um ihre Angehörigen kümmern. Dabei sollte man nicht vergessen, auch einmal Zeit für sich zu finden, um sich zu erholen, auszuspannen und Kraft zu schöpfen. Das Angebot der Urlaubs- und Verhinderungspflege schafft den notwendigen Freiraum für pflegende Angehörige, sich eine kleine Auszeit zu nehmen. Für diese zeitlich begrenzte vollstationäre Pflege (maximal 28 Tage) übernimmt die Pflegekasse anteilig die Pflegekosten bis zu 1510 € im Jahr. Voraussetzung ist aber, dass die Pflegeperson den Pflegebedürftigen mindestens seit 6 Monaten pflegt und auch solange Leistungen durch die Pflegekasse erhält. Den Eigenanteil für Unterkunft und Verpflegung sowie Investitionskosten hat der Pflegegast selbst zu tragen.

### Urlaubspflege = Urlaub mit Pflege

Unsere Einrichtung befindet sich in traumhafter Lage direkt am Werbellinsee. Das Haus verfügt zur Seeseite über großzügige Terrassen und eine Gartenanlage, die zum Spazieren einlädt. In gemütlichen und komfortablen Einzelzimmern mit professioneller und liebevoller Betreuung und Pflege können Ihre Angehörigen die Urlaubs- und Verhinderungspflege genießen oder einfach mal zur „Probe“ wohnen.

Gönnen Sie sich Ihre Auszeit mit einem Gefühl der Sicherheit, während Ihr Angehöriger bei uns „Urlaub“ macht.

Sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gern. Bei der Antragstellung für die Kostenübernahme durch Ihre Pflegekasse sind wir Ihnen gerne behilflich.



### Haben Sie Interesse das Team im Haus am Werbellinsee zu verstärken?

**Wir suchen engagierte Pflegefachkräfte und Mitarbeiter und freuen uns über Ihre Bewerbung.**

**Haus am Werbellinsee**  
CURATA Pflege GmbH

Krumme Straße 5  
16244 Schorfheide OT Altenhof

Tel: 033363-523-0  
Fax: 033363-523-1111

E-Mail: [altenhof@curata.de](mailto:altenhof@curata.de)  
Internet: [www.curata.de](http://www.curata.de)

## Kinderfest in Finowfurt am 12. Juni 2010



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide, liebe Eltern, liebe Kinder,

die Gemeinde Schorfheide veranstaltet am 12. Juni 2010 mit Unterstützung von Toyota Motor - Company, McDonalds, dem Radhaus Kattanek und der Fielmann AG sowie vieler Vereine und Organisationen ein Kinderfest in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr auf der Skateanlage in Finowfurt sowie auf dem Fußballplatz.

Die Fußballer führen das DFB-McDonalds Fußballabzeichen durch. Angesprochen sind hier alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sich in der Geschicklichkeit mit dem Ball zu

versuchen. Ein Schnupper-Abzeichen wird gleichfalls angeboten. Auf der Skate-Anlage präsentiert sich eine BMX-Fahrrad-Gruppe und lädt zum Nachmachen ein. Die Handballer des Finowfurter SV sind mit Geschicklichkeitsspielen und Torwandwerfen dabei, die Feuerwehr Finowfurt zeigt ihre Einsatztechnik, der Tennisclub Finowfurt leitet in Sachen Tennis an, die Verkehrswacht Barnim stellt einen Fahrrad-Parcour, das Jugendmobil ist mit Musik und der Spiele-Kiste vor Ort, Flagg-Football wird demonstriert.

Der Rettungsdienst des Landkreises Barnim zeigt rund um die Erste Hilfe sein Können.

Kinderschminken, McDonalds-Glücksrad und die Hüpfburg runden das Programm ab und sorgen für vielfältige Möglichkeiten, sich zu betätigen.

Schirmherr der Veranstaltung ist unser Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Herr Uwe Schoknecht, welcher diese auch am 12. Juni 2010 um 10:00 Uhr offiziell eröffnet.

Also: Einplanen, Kommen und Mitmachen!

Mit freundlichen Grüßen

*Wilhelm Westerkamp*  
Ortsvorsteher Finowfurt

## Grundschüler in der Manege

### Circus Smiley gibt Know-how über Clownerie und Jonglage weiter

Groß Schönebeck. Am Samstag, dem 9. Mai, schlug der Circus Smiley sein Zelt im Schlosspark Groß Schönebeck auf. Zum Familienunternehmen unter Leitung von Stefan und Simona Woitschack gehören drei erwachsene Kinder, deren Ehepartner, ein Enkel, einige Tiere und neun Wagen, in denen die Zirkusleute die meiste Zeit des Jahres leben. Vor einigen Jahren haben sie sich auf Schülerprojekte spezialisiert.

Die Schüler der Kleinen Grundschule haben sich intensiv

vorbereitet und kamen voller Erwartung und hochmotiviert am Montag früh zum Zirkuszelt, ihrer zeitweiligen Unterrichtsstätte. Verstärkt hatten sie sich durch Vorschulkinder der Kita „Borstel“ – über diese neue Qualität der Zusammenarbeit freuen sich Lehrer und Erzieher. Sie helfen den Zirkuskünstlern, den Kindern elementare zirkensische Fähigkeiten zu vermitteln, die diese dann in der großen Gala dem Publikum darbieten.

*Peter Harbach*  
Pressesprecher Förderverein

## Ohnmacht? Kreislaufprobleme? Schwarz vor Augen? Nein - Engagement!



### „Mize“ (16) engagiert sich seit über zwei Jahren für den „FiFu-Club“ in Finowfurt.

Nachdem sie erfolgreich die Gruppenleiterausbildung absolvierte, sieht man sie nun hier bei der Ersthelferausbildung. In den Osterferien am 08.04.2010 fand diese im evangelischen Jugendzentrum statt.

„Mize“ steht nun kurz davor, die „Juleica-Card“ zu erhalten und beweist dadurch mit vielen anderen ehrenamtlichen Besuchern des „FiFu-Clubs“ große Verantwortungsbereitschaft. Bei nahezu jeder Organisation rund um den Jugendclub sind die Ehrenamtlichen ein wichtiger Bestandteil und inzwischen nicht mehr wegzudenken.

**Du hast auch Lust auf ehrenamtliche Tätigkeiten,  
nette Leute und viel Spaß?**

**Dann komm doch einfach mal vorbei und schau dich um!**  
Fifu-Club • Spechthausener Straße 5 • 16244 Schorfheide



Voller Aufregung: die Kinder der Grundschule Groß Schönebeck beim ersten Besuch im frisch aufgebauten Zirkuszelt am Montagmorgen.

## Kettenkarussell kostenlos

Am 6. Juni steigt wieder ein traum-schönes Kinderfest in Schlufft

Schlufft. Das Schorfheidedörfchen Schlufft war schon immer eine gute Adresse für wildromantische Kinderfreizeiten. So mag es nicht wundern, dass es hier Anfang Juni auch ein besonders schönes und herzliches Kinderfest gibt.

Ortsvorsteherin Antje Behrendt erzählt: „Nachdem wir im ersten Jahr eine Puppenspielerin engagiert hatten, stand 2009 Clown „NANÜ“ auf der Bühne. Dieses Jahr haben wir uns für ein Kinderkettenkarussell entschieden. Dessen Benutzung ist für Kinder natürlich kostenlos. Genauso wie das Reiten, die Spiele und alle anderen Aktivitäten. Das ist uns enorm

wichtig. Einzig und allein an den Ständen, die das leibliche Wohl im Fokus haben, stehen kleine Sparschweine für freiwillige Spenden.“

„WIR“ steht für „Aktiv für Schlufft“, ein zwangloses Bündnis aus Personen, die in ihrer Freizeit etwas für eine gute Gemeinschaft im Ort tun. Das zieht Kreise, inzwischen kommen zum Dorffest nicht nur Kinder, sondern auch viele Erwachsene.

Da schon etliche Kinderfeste am Samstag in der Region starten, haben sich die Schluffter den Sonntag erwählt. Antje Behrendt macht klar: Am 6. Juni, von 11 bis 16 Uhr, sind



ANTJE BEHRENDT

Gute Stimmung: Clown „NANÜ“ bei seinem Auftritt beim Kinderfest 2009 in Schlufft. Man sieht, dass viele Kinder gekommen waren und viel Spaß hatten.

alle Schluffter gern gesehen, setzt nicht ohne Stolz nach: „Bis und natürlich auch Gäste aus nach Berlin ist unser Ruf auch den umliegenden Gemeinden schon gedungen.“ und Ortsteilen eingeladen.“ Und

Petra Elsner

### Musikalische Weltenbummelei mit Vicente Patiz

Samstag, 29.5., ab 18.30 Uhr:

Um Reservierung wird gebeten:

Eichhorster Chaussee 5 • 16244 Schorfheide  
Tel. 033393-65825 • gut-sarnow@gmx.de • www.gut-sarnow.com



## 10. Löwenzahnfest in Eichhorst

2008 beging Kita „Löwenzahn“ 50. Geburtstag

Eichhorst. Am 26.04.2008 feierte der Waldkindergarten sein 50-jähriges Bestehen und am 08.05.2010 sein 10. Kitafest, das Löwenzahnfest. Weit über 100 Kinder, Eltern, Gäste und Besucher sowie auch Bürgermeister Uwe Schoknecht fanden sich bereits um 10:00 Uhr auf dem Festplatz der Eichhorster Kita ein. Eröffnet wurde die Veranstaltung von den Jagdhornbläsern Hubertusstock des JV-Bernau, Förderer des Waldkindergartens. Nach einleitenden Worten des Veranstalters wurden der Kitaleiterin Ute Schmidt durch Lutz Hamann Lehrmaterial über Natur, Wald und Wild als Spende des JV-Bernau überreicht.

Ein umfangreiches Programm für die Kinder mit Clown, Musik, Spielen und natürlich einem Imbiss für Groß und Klein, sorgten für einen ereignisreichen Tag.

Peter-C. Neigenfind  
JV-Bernau Öffentlichkeitsarbeit



Geschenk zum Fest – Lutz Hamann überreicht den Kindern der Kita „Löwenzahn“ in Eichhorst informative Bücher und Broschüren rund um den Wald.

PETER-C. NEIGENFIND

## Wunderschönes Oderbruch

ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt

Finowfurt. Die Seniorinnen der ProCurand Begegnungsstätte Finowfurt fuhren am 24. April nach Frankfurt/Oder. Zu Beginn unserer Tagesfahrt besuchten wir die Marienkirche und konnten dort die herrlichen Fenster bewundern. Das Mittagessen nahmen wir im Oderturm in der 24. Etage ein. Weiter ging es nach Lebus zu den Polderwiesen, um die Adonisröschen zu bewundern. Die Bustour ging weiter durch gepflegte Orte bis nach Zollbrücke. Dort bekamen wir Kaffee und Kuchen. Das Theater „am Rande“ von und mit dem Schauspieler Thomas Rühmann konnten wir besichtigen. Wer Glück hatte sah auch den Schauspieler.



Adonisröschen in Lebus – die Seniorinnen der Begegnungsstätte in Finowfurt konnten die Blüten auf ihrer Tagesfahrt im April live bewundern.

Am 6. Mai hatten wir in Klaistow ebenfalls einen herrlichen Tag. In Klaistow erfuhren wir viel über das Gemüse Spargel und wir konnten uns so richtig satt essen. Kaffee und Kuchen ging aber trotzdem noch rein. Diese zwei Tagesfahrten waren für uns wieder ein toller Erfolg und freuen uns schon auf die nächste Fahrt in den Spreewald am 5. Juni.

Überzeugen Sie sich selbst von den vielen Aktivitäten und besuchen Sie uns in unserer wunderschönen Begegnungsstätte. Sie ist täglich geöffnet von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Alten Mühle 7a.

Gudrun Grassow, Leiterin der Begegnungsstätte

## Klasse 8b bringt 1,3 Tonnen auf die Waage

### Besuch der Finowfurter Schüler im Imprägnierwerk

Finowfurt. Nach drei Kilometern zu Fuß, was für einige Schüler schon etwas ungewohnt war, erwartete uns Herr Lindemann, der Geschäftsführer im Imprägnierwerk Finowfurt.

Wir erfuhren einiges über die mehr als hundertjährige Geschichte des Werkes und seine ehemaligen Nachbarbetriebe. In der alten Halle nimmt man zuerst den Geruch von Holzschutzmitteln aus vergangenen Jahrzehnten wahr. Dazu passen die 17 Meter

langen Kessel, die ihre Dienste schon seit Beginn des vergangenen Jahrhunderts leisten. Aber der Betrieb ist kein Museum. Ein moderner Transporter aus Estland bringt gerade Baumstämme von hoher Qualität, die als Masten für die Stromversorgung verwendet werden sollen. Auf dem Lagerplatz liegt eine reichhaltige Auswahl an Kanthölzern, die schon bald als Carport oder Pergola auf einem Grundstück in der Gemeinde Schorfheide oder eines Nach-

barortes stehen. Wir kaufen heute nichts, stellen uns aber auf die große Gleiswaage und erhalten als Ergebnis: 1.357 kg (netto, das heißt: ohne Lehrer). Jetzt noch die drei Kilometer zurück zur Schule. Als wir ankommen, dringt schon wieder ein Geruch in unsere Nasen: der Grill ist heiß und bräunt uns ein paar leckere Würstchen. Schule kann doch auch ganz schön sein.

Text und Foto: Christian Falk



## Finowfurter in Joachimsthal

### Klassenfahrt der 4a in das Schullandheim am Werbellinsee

Finowfurt. Die diesjährige Klassenfahrt führte die 4a der Grundschule Finowfurt in das Schullandheim Joachimsthal, in Trägerschaft der Bildungseinrichtung Buckow e.V. Am Dienstag, den 27.04.2010, ging es los. Mitten im Wald bei Joachimsthal liegt dieses Objekt, welches die Klasse glücklicherweise für sich allein hatte. Von da aus konnten wir bei herrlichem Wetter verschiedene Ausflüge unternehmen. So wanderten wir z. B. nach Joachimsthal und besichtigten dort den Wasserturm. Am Mittwoch fuhren wir auf das Gelände der Bildungseinrichtung nach Buckow, dort konnten wir ein Bild gestalten, auf drei Pferden reiten und die Gärtnerei

besuchen. Dieser Ausflug war für uns sehr angenehm, da die Mitarbeiter der Einrichtung in besonderem Maße auf uns eingegangen und unsere Interessen im Vordergrund standen. Dafür möchten wir ein riesiges Dankeschön an die Mitarbeiter der Bildungseinrichtung Buckow e. V. richten. Der nächste Tag stand im Zeichen einer Althof-Ralley. Dabei stellten wir unsere Fähigkeiten in den Bereichen Orientierung und Natur unter Beweis, in dem wir verschiedene Aufgaben lösten. Als krönenden Abschluss erwartete uns die Reederei Wiedenhöft mit der „Altwarp“. Wir möchten Allen danken, es hat uns großen Spaß gemacht.

Die Kinder der Klasse 4a



Klassenfahrt an den Werbellinsee – die Klasse 4a der Schule Finowfurt genoss das Areal des Schullandheimes Joachimsthal für sich allein.

## „Betreutes Wohnen der Johanniter“ öffnet seine Pforten

### Tag der offenen Tür am 17. April 2010



Herrliches Frühlingswetter zum Tag der offenen Tür bei den Johannitern in Althof. Bewohner und Gäste genießen die Sonne auf der hauseigenen Terrasse.

Althof. Am 17. April 2010 präsentierte sich das „Betreute Wohnen der Johanniter“ der Öffentlichkeit. Gleichzeitig wurde jene Veranstaltung genutzt, um das einjährige Bestehen der Einrichtung ein wenig nachzufeiern. Viele Gäste haben diese Gelegenheit genutzt um das Haus, sowie einige Leistungen von Kooperationspartnern kennenzulernen. Es stellten sich unter anderem das Sanitätshaus Koepe und der Optiker und Hörakustiker Ortler vor. Das herrliche Wetter an diesem

Tag lud gerade dazu ein, sich nach der Besichtigung auf der Terrasse nieder zu lassen und die Sonne zu genießen. Nebenbei wurden die Gäste mit Getränken sowie Spezialitäten vom Grill verwöhnt. Auch für die musikalische Umrahmung wurde gesorgt und der Ein oder Andere schwang sogar das Tanzbein.

Wenn Sie zum besagten Tag leider nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten, schauen Sie doch einfach mal so im Haus vorbei. Die Johanniter freuen sich auf Ihren Besuch.

## Finowfurter Schüler erlebten den „British Way of Life“

### In London und Oxford Englischkenntnisse anwenden und lernen

London/Finowfurt. Vom 25. bis 30. April waren 52 Schüler der 9. und 10. Klassen unterwegs in London. In Gastfamilien konnten sie ihre Englischkenntnisse anwenden und viel Interessantes über den Alltag der Londoner erfahren. Auf dem Programm standen natürlich auch Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel der Tower, der Buckingham Palast und das Parlamentsgebäude mit Big Ben. Ein besonderer Höhepunkt waren eine Fahrt mit London Eye, Europas höchstem Riesenrad an der Themse, und der herrliche Blick auf die Metropole. In Madame Tussauds Wachsfigurenkabinett trafen die Schüler

viele bekannte Persönlichkeiten und nutzten die Gelegenheit zum Fotografieren.

Ein Abstecher führte in die alte Universitätsstadt Oxford. Ein College von innen zu sehen war schon beeindruckend.

Jeder Tag bot auch freie Zeit zum Bummeln durch die Oxford Street, Soho oder über einen der vielen Märkte.

Am Ende lautete das Fazit der Reise: London ist einfach Klasse. Wir kommen wieder.

Weitere Bilder gibt es in der Schule, in der zweiten Etage oder auf [www.schule-finowfurt.de](http://www.schule-finowfurt.de).

P. Scholler



CHRISTIAN FALK

Die neunten und zehnten Klassen der Schule Finowfurt auf ihrer Klassenfahrt in die britische Metropole London. Vor der Tower Bridge gab's ein Gruppenfoto.

## Einen Leuchtturm für Joschi

### Zukunftswerkstatt im FiFu-Klub stellte Ergebnisse vor

Finowfurt. „Die Phantasiephase war am lustigsten!“, gesteht David Preussner, 20 Jahre. Und Vivien Buti, 18, erzählt, dass die Realitätsphase ganz schön hart war. Auch Lukas (12), Mize (16), Christopher (18), Justin (12), Daniel (18) und Andy (14) waren an Kritik-, Phantasie- und Realitätsphase beteiligt, als es in der Zukunftswerkstatt Mitte März um ihren Jugendklub ging. Kritik am derzeitigen Jugendzentrum gab es erst einmal genug: der Außenbereich ist zu klein und zu wenig beleuchtet, den Räumen fehlen bunte Lichter und eine gemütliche Atmosphäre. Außerdem kritisierten die Jugendlichen auch Respektlosigkeit im Umgang miteinander, den rücksichtlosen Umgang mit Mobiliar und fehlende Spielkonsolen.

Danach durfte geträumt werden. Kritikpunkte wurden in positive Überschriften verwandelt. Zu Traumlandschaften des Jugendklubs wurden kleine Modelle gebastelt. So sieht man den Außenbereich mit einem Fußballfeld, einer Feu-



David Preussner erklärt, was er zusammen mit den anderen Jugendlichen in der Phantasiephase der Zukunftswerkstatt erdacht hat, an einem Modell. Unter den Zuhörern waren der Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Uwe Schoknecht, Ordnungsamtsleiterin Peggy Sydow und Bauamtsleiterin Manuela Brandt sowie der Pfarrer Ulf Haberkorn (rechts).

erstelle und einer Raucherecke ausgestattet. Ihrem Jugendklubbetreuer Joschi haben die Jugendlichen einen Leuchtturm als Büro erträumt.

Am wichtigsten ist den Jugendlichen bei den Gedanken zur Umsetzung die bessere Rauteilung im Jugendklub. „Es wäre schön, wenn wir einen Raum hätten zum Kickern, einen zum Fernsehen und einen für Tischtennis.“, so David Preussner.

Der Jugendklub soll im Rahmen des Schulerweiterungsbaus dieses Jahr neu gebaut werden. Zur Präsentation der Ergebnisse der Zukunftswerkstatt waren der Bürgermeister der Gemeinde Schorfheide, Uwe Schoknecht, drei Amtsleiterinnen, die Schulleiterin der Schule in Finowfurt, Iris Kosanke und viele weitere Gäste in das Jugendzentrum in der Spechthausener Straße in Finowfurt gekommen.

## Listen- sammlung 2010

Anlässlich der diesjährigen Listensammlung möchte sich die Ortsgruppe Finowfurt der Volkssolidarität Barnim e.V. recht herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben.

Die finanziellen Spenden von Firmen und privaten Personen tragen dazu bei, das kulturelle Leben für Senioren in unserem Ort mit zu gestalten. Aber auch die generationenübergreifenden Projekte, wie zum Beispiel die Zusammenarbeit mit unserer Finowfurter Partner-Kita profitieren davon. Mit ihrem Beitrag haben sie einen wichtigen Anteil zur Unterstützung unseres Gemeinwesens geleistet. Dafür danken wir Ihnen recht herzlich!

Thomas Schulz, Vorsitzender  
Ortsgruppe Finowfurt Volks-  
solidarität Barnim e.V.

## 100 Kartoffeln für den Schulgarten

### Grundschule in Groß Schönebeck sucht weitere Pflanzen

Groß Schönebeck. Die Grundschule Groß Schönebeck hat wieder einen Schulgarten. Der Förderverein stellte in Zusammenarbeit mit dem „Verein zur Erhaltung und Rekultivierung von Nutzpflanzen in Brandenburg“ und der „Schorfheider Agrargesellschaft“ dieses aktuelle Projekt auf die Beine. „Wir verfolgen konsequent unseren Weg, die Kleine Grundschule praktisch und nachhaltig zu unterstützen. Dazu sind alle eingeladen, die uns helfen wollen.“, sagte Petra Harbach, die Vorsitzende des Fördervereins der Kleinen Grundschule. Nachdem die Schüler im Unterricht am Freitag, dem 7. Mai 2010, auf diese Herausforderung vorbereitet wurden, kamen über 100 Kartoffeln in die Erde. Ausgewählt wurden verschiedene ältere

Sorten, die heute nicht mehr produziert werden. Damit sollen die Schüler mit dem im Land Brandenburg begründeten Kartoffelanbau vertraut gemacht werden. Sie führen genau Buch über Wachstumsfortschritt, Ertrag, Aussehen und Geschmack der einzelnen Sorten. „Der Schulgarten wird uns helfen, unseren Kinder Respekt vor der Natur zu vermitteln. Unser Bildungsangebot wird damit um eine interessante Facette bereichert.“, freute sich Petra Stohr, die Schulleiterin, über die Initiative des Fördervereins. Im Schulgarten ist noch Platz. Wer Pflanzen zur Verfügung stellen will, meldet sich bitte direkt in der Grundschule unter Telefon 033393 326.

Peter Harbach  
www.foerdereverein-gs.de



Wie tief muss denn nun eine Kartoffel in die Erde, damit fünf bis zehn neue wachsen? – Die Schüler der Grundschule in Groß Schönebeck können das jetzt im neuen Schulgarten selber ausprobieren.



MATTHIAS BARSCH

Faszinierend und geheimnisvoll – Angkor die größte Tempelanlage der Welt. Im Rahmen der Barnimer Seniorenwoche wird Matthias Barsch am 15.06.2010 über seine Impressionen aus Süd-Ost-Asien berichten.

## Barnimer Seniorenwoche

### Ortsgruppe Finowfurt der Volkssolidarität Barnim e.V. mit regionalen und internationalen Beiträgen

Finowfurt. Geschichten rund um Finowfurt werden am 08.06.2010 ab 13:00 Uhr durch Herrn Rudi Dräger präsentiert. Der Blick geht dabei von der Geschichte unseres Ortes bis in die Gegenwart. Die BesucherInnen haben die Gelegenheit, persönliche Erinnerungen aus ihrer Lebensgeschichte auszutauschen. Aber auch die Zukunft wird Gegenstand der Diskussion sein. Gemeinsam philosophieren wir über interessante Themen wie die kommunale Entwicklung, die Sicherung von Versorgungssystemen und die Infrastruktur im ländlichen Raum.

Thema der zweiten Veranstaltung sind Reiseimpressionen aus Süd-Ost-Asien. Herr Matthias Barsch nimmt sie am 15.06.2010 ab 13:00 Uhr mit auf eine Reise quer durch Thailand, Kambodscha und Vietnam. Anhand von selbst geschossenen Fotos erfahren sie Spannendes über fernöstliche Religionen und Kulturen.

Am Beispiel der einzelnen Reisestationen wird über Themen wie Buddhismus, das Khmer-Empire und die damit verbundene Tempelanlage von Angkor berichtet. Aber auch die jüngere Geschichte wie das Regime der Roten Khmer und der Vietnam-Krieg wird thematisiert. Im Mittelpunkt des Vortrages stehen jedoch zuerst die zwischenmenschlichen Begegnungen und persönliche Eindrücke, die am Beispiel von netten Anekdoten dargestellt werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen!

Ort der Veranstaltung ist der Treff der Ortsgruppe in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde Finowfurt, in der Bauernstr. 24.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Thomas Schulz, Vorsitzender Ortsgruppe Finowfurt der Volkssolidarität Barnim e.V.

## Pfingsten in Klandorf

### Konzert mit den Rheinsbergern am 23.05.

Am 23.05.2010 findet unser alljährliches Pfingstkonzert auf dem Platz hinter der Feuerwehr statt. Beginn ist um 10:00 Uhr bei freiem Eintritt mit der Blaskapelle Rheinsberg. Für das leibliche Wohl, Essen, Trinken, Kaffee, Kuchen, wird wie immer gut und ausreichend gesorgt. Wir würden uns freuen Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Ulrich Grimm  
Vorsitzender Feuerwehrverein



Die Blaskapelle Rheinsberg spielt Pfingstsonntag in Klandorf zum Pfingstkonzert auf – Eintritt frei!

## Mitteilung

### zum Veranstaltungsplan der AG Finowfurt im Brandenburgischen Kulturbund im Monat Mai 2010

Die für den Pfingstdienstag laut Plan vorgesehene Veranstaltung muss aus organisatorischen Gründen verlegt werden und findet nunmehr am Dienstag, den 1. Juni 2010, ab 18:30 Uhr unter dem Thema „Spur der Steine“ statt.

Treffpunkt zur Radtour ist das ehemalige Messingwerk am Hafen in Finow mit der Ruine der Gießhütte und führt anschließend zu den Ziegelwerken (Schüßler) bis Spitz Villa in Finowfurt mit der Suche nach namentlich gekennzeichneten Ziegelsteinen und anschließender Auswertung in der Gaststätte.

Günter Klaue

## Wenn des Frühlings Zauberfinger...

### Lichterfelder Kirchenchor feierte seinen 10. Geburtstag

Lichterfelde. Ein besonderes Konzert lockte am 30. April etwa 150 Besucher in die Lichterfelder Kirche. Eingeladen hatte der Kirchenchor Lichterfelde aus Anlass seines 10-jährigen Bestehens. Mit einem bunten, frühlinghaften Melodienstrauß wurde ein Programm geboten, das vom Publikum aufmerksam und mit viel Beifall aufgenommen wurde.

Drei Chöre zeigten ihr Können – zu Gast waren der Kinderchor der Grundschule Lichterfelde und der im vergangenen Jahr gegründete Chor Cantus VITALIS aus Eberswalde. Mit Frühlingsliedern erfreute der Kirchenchor, aber auch die vier Gesangssolistinnen, die sich solo, im Duett und auch als Terzett in die Herzen der Zuhörer sangen. Eine beachtliche Leistung nach so kurzer Probenzeit zeigte der Chor CANTUS VITALIS mit zwei anspruchsvollen Liedern sowie mit mehreren Liedern, die gemeinsam mit dem Kirchenchor zu Gehör

gebracht wurden. Auch der Kinderchor begeisterte mit einem Ausschnitt aus seinem diesjährigen Frühlingsprogramm. Zwei Lieder aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ sowie das Lied „In Gottes Hand geborgen“ wurden mit voller Konzentration und viel Gefühl vorgetragen. Kleine und große Instrumentalsolisten vervollständigten den bunten musikalischen Frühlingstrauß mit Akkordeon, Klarinette, Trompete, Klavier und Orgel. Als besondere Überraschung überreichten Mitglieder des Kirchenchores ihrem Chorleiter ein Banner mit dem frisch entworfenen Logo des Chores. Eine Freude für die Chormitglieder waren auch die Glückwünsche der Gemeinden des Pfarrbezirks. Mit zwei Abendliedern verabschiedeten sich die Mitwirkenden nach einem etwa 90-minütigen Programm von ihrem dankbaren Publikum – und das wunderschöne Abendlied „Der Tag, mein Gott, ist nun



10 Jahre Lichterfelde Kirchenchor - Zum Jubiläum gab der Chor ein Konzert in der Lichterfelder Kirche vor über 150 Besuchern.

vergangen“ wurde auf Anregung von Pfarrer Ulf Haberkorn sogar noch einmal gemeinsam mit dem Publikum gesungen, als wunderschöner Abschluss des Abends.

*Hans-Dieter Höing, Chorleiter*

Überraschung für den Chorleiter – dieses Banner mit dem kürzlich erst entworfenen Logo des Chores bekam der Chorleiter des Lichterfelder Kirchenchores, Hans-Dieter Höing, von den Chormitgliedern zum 10. Geburtstag des Chores geschenkt.



## FSV Schorfheide in Groß Schönebeck feierte sein 33. Maiturnier

### Juniorenmannschaften F und D präsentiert/Sieg gegen SV Biesenthal

Groß Schönebeck. Bereits zum 33. Mal lud der FSV Schorfheide zum Maiturnier vom 1. bis 2. Mai ein. Mit großer Freude konnten wir nach mehreren Jahren zwei Nachwuchsmannschaften präsentieren. Es ist uns gelungen, eine F und eine D Juniorenmannschaften aufzubauen. So begann dann unser Fußballwochenende mit einem Nachwuchsturnier in beiden Altersklassen. Mannschaften aus Schönöw, Basdorf und Finowfurt waren unsere ersten Spielpartner und für unsere Kids die erste Erfahrung mit gegnerischen Mannschaften. Sie wurden dabei fair und freundschaftlich von den Gästen unterstützt, darum besonderer Dank an alle teilnehmenden Mann-

schaften. Der FSV sucht jedoch weiterhin Übungsleiter im Nachwuchsbereich.

Der Nachmittag begann mit einem Punktspiel der 1. Kreisklasse. Hier gingen die Männer mit 4 : 1 gegen die 2. Mannschaften SV Biesenthal als Sieger vom Platz und wahrten so die Chance für den Aufstieg in die Barnimliga.

Ab 19:00 Uhr begann der traditionelle Sportlerball am Sportplatz. Bei einer zünftigen Disco wurde bis in die Nachtstunden gefeiert.

Der Sonntag war für die Freizeitmannschaften reserviert, ab 11:00 Uhr stritten fünf Mannschaften mit viel Einsatz um die begehrten Pokale. Sieger wurde hier die Mannschaft „Killerto-

maten“, Jugendliche unserer Gemeinde, vor einer Freizeitmannschaft aus der Nachbargemeinde Hammer.

Es war nach dem großen Fußballfest 2009 zu „50 Jahre Fußball“ ein kleines gemütliches Fußballfest. An dieser Stelle Dankeschön an Antje und Ronny Wehrmann, Hans-Joachim Buhrs, Thomas Schulz und allen Helfern aus der Mannschaft und ihren Familien für ein tolles Wochenende. Jetzt hat uns der Alltag wieder ein, wo es gilt unseren Nachwuchsbereich zu stärken und im Männerbereich einen guten Platz in der 1. Kreisklasse zu erreichen. Sollte der Aufstieg gelingen, gibt es wieder ein Fest mit allen Fans, Sponsoren und den Mitgliedern

des Vereins zum Abschluss einer anstrengenden Saison, egal wie sie ausgeht.

Wichtig bleibt für uns im Jahr 2010 die Erhaltung unserer tollen Anlage, die wir seit Februar 2010 in Eigenregie bewirtschaften. Es wird für die neue Saison einige kleine Veränderung geben, so dass wir das schöne „Waldstadion“ neu präsentieren werden. Wir wünschen schon jetzt unseren Mitgliedern, Fans und Unterstützer einen schönen Sommer, einen tollen Urlaub, unseren Nachwuchsspielern wunderschöne Ferien. Wir freuen uns gemeinsam mit Euch auf eine interessante Saison 2010/11.

*Mathias Brückner  
Vorsitzender FSV Schorfheide*

## Schorfheider Biathleten starteten in die Sommersaison

### Jüngste Teilnehmer sind drei Jahre alt

Groß Schönebeck. Am letzten Aprilsonntag begann bei Sonnenschein die Sommersaison der Brandenburger Biathleten auf dem Biathlon-Gelände in Groß Schönebeck. Der erste Lauf des Brandenburger Biathlon-Cups wurde als Crosslauf mit Ballzielwurf für die Jüngsten bzw. mit Luftgewehr-Schießen für die Schüler ausgetragen.

Steigender Beliebtheit erfreut sich diese Wettkampfsreihe bei den Kita-Kindern „Biathinos“. Nach Aufbau einer weiteren Biathlon-Kindersportgruppe beim SV Schorfheide zu Beginn des Jahres 2010 ist das Teilnehmerfeld gegenüber dem

Vorjahr angewachsen. Diesmal gingen 22 Kinder bis 6 Jahre an den Start. Die erst 3-jährigen Valentina Schnoor (Wandlitz) und Jacob Dietrich (Groß Schönebeck) waren die jüngsten Teilnehmer.

Die Schnellste war Michelle Dietrich (S6, Groß Schönebeck) auf der 500 m langen Laufstrecke unterwegs, obwohl sie wegen Fehlwürfen gleich zweimal in die Strafrunde musste. Fehlerfrei blieben beim Werfen Mara Ducke (S4), Vanessa Schnoor (S5) und Paulina Felsch (S7).

Die Schüler hatten Laufstrecken zwischen 1000 und 5000 m mit zwei

oder drei Schießeinlagen (liegend) zu absolvieren. Die besten Schießergebnisse zeigten Antonia Apitz (S 10) und Benjamin Poppe (S 14), die fehlerfrei blieben.

Maria Schulz (S 11) hatte große Probleme beim Laserschießen (7 Fehler), zeigte aber gegenüber dem Training verbesserte Laufleistungen und lag am Ende nach hohem kämpferischem Einsatz nur knapp auf Platz 2 hinter der Vorjahressiegerin Anika Haferung.

Läuferisch überzeugten Laura Vogt (S 10), Sarah Wrensch (S 13) und Josephine Seeger (S 15).



Hannah Richter (5) aus Bernau beim Crosslauf – eine Siegerin beim 1. Laufs des Offenen Brandenburger Biathlon-Cups Ende April in Groß Schönebeck.

## Warum Planet?

### Fußballer des 1. FC Finowfurt wollen Namensgebung erforschen

Finowfurt. Im Vereinsheim der Fußballer des 1. FC Finowfurt hängt ein Gruppenbild des FC Planet Finowfurt aus dem Jahr 1936, dem 25. Geburtstages des örtlichen Fußballs. Im Rahmen des nun anstehenden 100-jährigen Jubiläums im Jahre 2011 wollen die Finowfurter wissen: Wie ist der damalige Verein zum Namen Planet gekommen?

Der FC Planet Finowfurt wurde am 28. Mai 1911 gegründet. Der Name Planet blieb bis zum Kriegsende 1945 erhalten. Laut der vorliegenden Chronik zum 90. Geburtstag des Vereins, zusammengestellt von Rudi Dräger, geht hervor, dass die Gründung 1911 im Schützenhaus von Hermann Müller an der Biesenthaler Straße stattfand. Das Schützenhaus war fortan auch beim nachfolgenden Gastwirt Bruno Karstens das Vereinslokal der Planeten. Aus den bisher bekannten Unterlagen geht zwar hervor, dass die Vereinsfarben blau und gelb sind, aber nicht, wie der Verein zum Namen Planet kam. Auch der Finowfurter Ortschronist Ralf Mikeska musste bisher passen. Wer kann helfen? „Noch so unbedeutende Tipps sind uns wichtig“, weist Wilfried Bender, Vorsitzender des Förderkreises 100 Jahre 1. FC Finowfurt, hin.

Hinweise, warum der Verein zur Gründung den Namen Planet erhielt, nehmen entgegen: Wilfried Bender Vorsitzender des Förderkreises 100 Jahre 1. FC Finowfurt, Telefon 03335 235; Christian Gülle, Telefon 03335 326472, Märkische Oderzeitung, Barnim-Echo, Sportredaktion 03334 202959.

Udo Kalms



Aus vergangenen Planet-Zeiten – der FC Planet Finowfurt im Jahr 1936. Heute suchen die Fußballer des 1. FC Finowfurt nach dem Grund ihrer damaligen Namensgebung.



## Maifeuer in Lichterfelde

### 85. Geburtstag der FFW am 29. Mai

Lichterfelde. Es ist schon eine kleine Tradition in Lichterfelde, dass jährliche Lagerfeuer am 30. April. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lichterfelde bereiteten in Zusammenarbeit mit dem neugegründeten Feuerwehrverein „Florian Lichterfelde e.V.“ das Maifeuer vor. Viele Lichterfelder und Gäste aus Nah und Fern sind der Einladung zum Maifeuer gefolgt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Ortswehrrührer, Kamerad Berndt Biederstedt, nutzte der Vorsitzende des Feuerwehrvereins „Florian Lichterfelde e.V.“, Mathias Gabriel, die Gelegenheit, den Feuerwehrverein vorzustellen. Um 18:30 Uhr wurde der Maibaum gerichtet und das Maifeuer gezündet. Bei musikalischer Umrahmung, Schmalzstulle, Bier und Frischem vom Grill konnten alle Gäste einige schöne Stunden verbringen. Mit Zuckerwatte und Popcorn wurde auch an unsere kleinen Gäste gedacht. Wir bedanken uns bei allen Gästen für ihr Erscheinen, für ihre Geduld beim Anstehen am Grill und laden alle ein, am 02.10.2010 wieder am Lagerfeuer zu sein.

**Achtung! Am 29.05.2010 in Lichterfelde:**

85 Jahre Freiwillige Feuerwehr Lichterfelde und Gemeindefeuerwehrtag

13:00 Uhr Festumzug durch Lichterfelde

14:00 Uhr Wettkämpfe der Feuerwehren

19:00 Uhr Tanz im Festzelt mit der Partyband „SO WI SO“

Eintritt frei!

Im Namen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lichterfelde und des Feuerwehrvereins „Florian Lichterfelde e.V.“

Berndt Biederstedt, Ortswehrrührer



Maifest am Finowkanal – am 1. Mai feierten viele Gäste gemeinsam mit Familie Schippel den 10. Geburtstag der Schippelschute und den Saisonstart in der Gemeinde Schorfheide.

## Saisonöffnung zum Maifest

### Schippelschute feierte am 1. Mai ihren 10. Geburtstag

Finowfurt. Etwa 1000 Besucher kamen am ersten Maitag auf das Gelände an der Hubertusmühle in Finowfurt und feierten gemeinsam mit Familie Schippel den Start der Tourismussaison in der Gemeinde Schorfheide. Das Fest bot ein tolles Kinderprogramm mit dem Eberswalder Streichelzoo, Clownerie und vielem mehr. Die urige Schippelschute war an diesem Tag als schwimmendes Restaurant sehr beliebt. Das Ambiente lud zum Wohlfühlen und Verweilen ein. Und das Original Fritz Derkow unterhielt mit emotionalen musikalischen Beiträgen die Gäste, die an den Tourismusständen der Region Schorfheide schlenderten und schauten.

## Im Juni: "Roadrunners Paradise"

### 13. Rock'n'Race Festival -Race 61 im Luftfahrtmuseum in Finowfurt

Finowfurt. Lange haben die Fans gewartet und endlich ist es soweit. Vom 25. bis 27. Juni 2010, Freitag bis Sonntag, trifft man in Finowfurt wieder auf Life-Style und Fahrzeuge der 50er und 60er Jahre. Nicht nur etwas für die Augen, sondern auch garantiert etwas für die Ohren erwartet Rock'n'Roll Freunde und Autofans an diesem Wochenende. Jede Menge HotRod und Classic Cars, Motorräder und Konzerte erwarten die Besucher, ebenso wie Shelter Parties und die legendäre Wahl der Miss Starter Girl 2009. Nur hier werden noch Fahnen von sexy Girls geschwungen wie es zu James Deans Zeiten üblich war. Erle-

ben Sie beeindruckende Showfahrten und ein einzigartiges Wochenende in Finowfurt.

Die Veranstalter bitten darum, möglichst alle Vierbeiner zu Hause zu lassen. Das Museum ist zwar generell hundefreundlich, knatternde Motoren, jede Menge Zweibeiner und womöglich heiße Temperaturen sind allerdings eine große Qual für die Tiere und so ganz ungefährlich sind diese vielen Reifen auch nicht.

Alles, was zwei Beine hat, sollte sich jedoch dieses Spektakel nicht entgehen lassen, denn wie es sich in den Jahren zuvor gezeigt hat werden die Fahrzeuge immer einzigartiger und die Stimmung im Luftfahrt-

## Heimattfest 2010 ist Geschichte

### Finowfurter waren für Finowfurter in Aktion

Finowfurt. Das erste Heimattfest nach der Wiedervereinigung wurde gegen 10:00 Uhr vom Ortsvorsteher aus Finowfurt, Wilhelm Westerkamp, eröffnet. Zur Eröffnung haben sich etwa 100 Schaulustige eingefunden.

Bis zum Abschluss gegen 03:00 Uhr des nächsten Tages wurden mehr als 1000 Besucher gezählt. Dieses Heimattfest war auf die Jugend ausgerichtet. Die teilnehmenden Vereine und die Feuerwehr wollten vor allem Jugendliche für eine Mitarbeit gewinnen. Mit vollem Elan hat sich die Jugendfeuerwehr hervor getan. Nicht nur einen Brand galt es zu löschen.

Volker Rutte, als Chef der Freiwilligen Feuerwehr Finowfurt, konnte stolz auf junge und alte Kameraden sein.

Es wurde eine W 50 Feuerwehr, aus alten Zeiten, auf den Namen Georg getauft. Der Kamerad Georg wurde für 60 Jahre treue Dienste in der freiwilligen Feuerwehr mit dieser Namenstaupe geehrt. Das Heimattfest zeichnete sich dadurch

aus, dass Finowfurter für Finowfurter in Aktion waren. Kinderschminken, Kistenkletterer, Zielangler, Tennisspieler, Handballtorwerfer, Floßbastler, Sägemeister und Hexe „Pixelpax“ sorgten für Kurzweil. Die



Vielfalt auf dem Heimattfest Finowfurt - Während die Jugendfeuerwehr zeigte, wie man einen Brand richtig löscht, bauten Andere mit dem Finowfurter Flößerverein ihr eigenes Floß miniatur.

Feldküche Lenz tischte Schweinschaxe und Erbseneintopf auf. Der Kindergarten sorgte für Kaffee und Kuchen.

Im Festzelt wurde die abendliche Show mit einem guten Bier vom Fass und Mixgetränken an der Karibikbar abgerundet. Das Resümee: man sieht sich im Mai 2011 an gleicher Stelle wieder.

Steffen Dittrich



Roadrunners Paradise 2010 – im Juni gibt's wieder knatternde Motoren im Luftfahrtmuseum Finowfurt zu erleben.

museum immer besser. Und der kleine Ort Finowfurt wird einmal mehr über die Grenzen Deutschlands hinweg bekannt gemacht.

Informationen zu der Veranstaltung finden Sie im Internet unter [www.luftfahrtmuseum-finowfurt.de](http://www.luftfahrtmuseum-finowfurt.de) oder per Telefon unter: 03335 7233.

## Veranstaltungen Gemeinde Schorfheide

22. Mai 2010

### Ausstellung in Altenhof „Sommerwind“

Ort: Bootsverleih „Am Breten“ an der Promenade

Eröffnung: 11:00 Uhr

22. Mai 2010

### „Insektenwelt des Frühlings“ mit der Waldschule Groß Schönebeck

Treffpunkt: Waldschule am Jagdschloss

Eintritt frei

Beginn: 10:00 Uhr

23. Mai 2010

### Pfingstkonzert mit Frühshoppen im OT Klandorf, es spielen die „Rheinsberger“

Ort: An der Feuerwehr

Eintritt frei!

Beginn: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

28. und 29. Mai 2010

### 85 Jahre FFW Lichterfelde und Gemeindefeuerwehrtag

Ort: Schlosspark Lichterfelde

Programm siehe Seite 13

29. Mai 2010

### Vicente Patiz – musikalischer Weltenbummler auf Gut Sarnow

Beginn: 20:00 Uhr

Reservierung über: 033393 65825 oder konzerte@gross-schoenebeck.de

30. Mai 2010

### Brandenburger Biathlon Cup 2. Lauf

Biathlonanlage Kastanienweg in Groß Schönebeck

Beginn: 10:00 Uhr

4. Juni 2010

### Norland Wind Trio – Musik aus dem keltischen Norden Irlands

Ort: Kirche Lichterfelde

Eintritt frei

Beginn: 19:00 Uhr

5. Juni 2010

### Festveranstaltung 20 Jahre „Natur- und Heimatfreunde

Groß Schönebeck“ im Schlosspark

Beginn: 11:00 Uhr mit geladenen Gästen

14:00 Uhr Ausstellung „Heimatfreunde Kreativ“ im „Jägerhaus“

5. Juni 2010

### Wanderung „Tierkinder im Wald“, Führung der Waldschule Groß Schönebeck

Treff: 10:00 Uhr, Waldschule im Schlosspark Groß Schönebeck

14:00 Uhr Kinderfest „Zum Weißen Hirsch“

Eintritt frei

5. Juni 2010

### Mitternachtsturnier Kleinfeldmannschaften

Ort: Fußballplatz Kastanienweg Groß Schönebeck

Beginn: 20:00 Uhr bis ca. 00:00 Uhr anschließend Tanz bis 02:00 Uhr mit 2 € Eintritt

6. Juni 2010

### Kinder- und Dorffest im OT Schluff

Beginn: 10:00 Uhr

6. Juni 2010

### Kinderfest im „Wildpark Schorfheide“

Öffnungszeiten: 09:00 bis 19:00 Uhr  
Cowboys und Indianer erobern den Wildpark

www.wildpark-schorfheide.de

10. Juni 2010

### Kinder- und Sommerfest im OT Böhmerheide

Beginn: 14:00 Uhr

12. Juni 2010

### Kinderfest in Finowfurt

Zeit: 10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Skateanlage und Fußballplatz Finowfurt

Einzelheiten siehe Seite 7

12. und 13. Juni 2010

### 1. Mopedtreffen des Jugendzentrums in der Mühlenstraße, Groß Schönebeck

Beginn: jeweils 10:00 Uhr

13. Juni 2010

### Regionales Kirchengemeindefest

Ort: Erzbergerplatz im OT Finowfurt

Beginn: 10:30 Uhr mit Gottesdienst

Informationen dazu siehe Seite 16

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste Mai / Juni 2010

#### OT Altenhof

23.05.	14:00 Uhr	Pfingstgottesdienst	Pfarrer Appel
13.06.	10:30 Uhr	- siehe Finowfurt -	

#### OT Finowfurt

23.05.	09:00 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Taufe	Pfarrer Haberkorn
30.05.	09:00 Uhr		Pfarrer Haberkorn
06.06.	09:00 Uhr		Pfarrer Haberkorn
13.06.	10:30 Uhr	regionales Kirchengemeindefest	
20.06.	09:00 Uhr		Pfarrer Haberkorn

#### OT Lichterfelde

23.05.	10:30 Uhr	Pfingstgottesdienst mit Konfirmation	Pfarrer Haberkorn
30.05.	10:30 Uhr		Pfarrer Haberkorn
06.06.	10:30 Uhr		Pfarrer Haberkorn
13.06.	10:30 Uhr	- siehe Finowfurt -	
20.06.	10:30 Uhr		Pfarrer Haberkorn

#### OT Werbellin

23.05.	14:00 Uhr	Pfingstgottesdienst	Pfarrer Haberkorn
05.06.	14:00 Uhr	Hochzeitgottesdienst	
13.06.	10:30 Uhr	- siehe Finowfurt -	

Sie erreichen Pfarrer Haberkorn unter der Telefonnr.: 03335 684

(bitte Anrufbeantworter nutzen) oder 0151 17024071,

E-Mail: schorfheidekirchen@web.de Internet: www.kirche-lichterfelde.de

#### OT Groß Schönebeck

23.05.	09:30 Uhr	Pfingstsonntag	Pfarrer Flade
06.06.	14:00 Uhr	Goldene Konfirmation	Pfarrer Flade
20.06.	09:30 Uhr		Pfarrer Flade

#### OT Klandorf

22.05.	17:00 Uhr	Pfingstsonntag	Pfarrer Flade
20.06.	11:00 Uhr		Pfarrer Flade

#### OT Eichhorst

24.05.	11:00 Uhr	Gottesdienst am Askanierturm	Pfarrer Flade
05.06.	18:00 Uhr		Pfarrer Flade

#### Gemeindeveranstaltungen in Groß Schönebeck

Frauenhilfe	freitags	4. Juni 14:30 Uhr	im Gemeindehaus
Flötenkreis	freitags	13:00 Uhr bis 14:00 Uhr	
Christenlehre	freitags	14:00 Uhr bis 15:00 Uhr	
Chor	dienstags	19:30 Uhr	
Konfirmandenunterricht:	dienstags,	18:00 Uhr	in der Kirche Marienwerder
Bürozeiten	dienstags	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr	im Gemeindehaus

#### So erreichen Sie Pfarrer Stephan Flade:

Schlossstraße 9 • 16244 Schorfheide

Tel.: 033393 341 • Fax 033393 66239

E-Mail: pfarramt-busse@kigrs.de • E-Mail: ast.flade@gmx.de

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de

## Einladung

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Schorfheide lädt alle interessierten Bürger zu dem Vortrag „Unterscheiden sich Schmerzen voneinander und wie ist die Therapie“ herzlich ein. Vortragender ist Dr. med. habil. G. Tontschew, Schmerztherapeut aus Bernau bei Berlin. Der Vortrag findet am 21.06.2010 um 14:00 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Groß Schönebeck, Ernst-Thälmann-Straße 52, statt.

#### IMPRESSUM

Herausgeber:  
Gemeinde Schorfheide  
Erzbergerplatz 1 • 16244 Schorfheide

Verantwortlicher Redakteur:  
Saskia Krumbholz • Tel.: 03335 4534-18  
Internet: www.gemeinde-schorfheide.de  
E-Mail: pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Gestaltung:  
image graphic • M. Tinzmann • Tel.: 03334 385484  
Internet: imgra.de • E-Mail: info@imgra.de

Druck:

**DRUCKHAUS EBERSWALDE**  
Rennweg 11 • 15225 Eberswalde  
Tel.: 0 33 94 21 25 70 • Fax: 0 33 94 2 86 08

#### Verteilung:

Der Schorfheide Kurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

#### Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheide Kurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1 während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheide Kurier gegen Entrichten der Portokosten zugeschlacht.

Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde Schorfheide

Auflagenzahl: 4550 Stück

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 04.06.2010.

## Sorgenfreier Kindergeburtstag

Im Luftfahrtmuseum Finowfurt  
gibt's Spaß für Groß und Klein

Finowfurt. Kaum ist die Sonne da, heißt es: nichts wie raus mit den kleinen Geburtstagsgästen - Hauptsache das Chaos ist nicht in der Wohnung!

Die einen haben leider auch draußen nicht genug Platz und die anderen schlichtweg nicht genug Energie und die nötigen Ideen, um die kleine Bande bei Laune zu halten.

Gut, dass es günstige Alternativen gibt, wo mit viel Liebe und Geduld jeder Kindergeburtstag unvergesslich wird. Im Luftfahrtmuseum in Finowfurt finden Eltern genau die richtige Mischung aus „Halli Galli“ und kreativer Wissensvermittlung. Ob nun Quad- und Elektroauto-Fahren, Basteleien rund ums Flugzeug, eine Kinderführung oder der beliebte Heißluftballonbau, hier finden Jungs und Mädchen genau das Richtige. Selbst 4-jährige sind begeistert, wenn sie bunt geschminkt mit dem Fliegerhelm ins Hubschrauber-Cockpit dürfen. Und die Eltern geraten regelmäßig ins Staunen darüber, was die Kinder schon alles wissen.

Da die Geburtstage rein ehrenamtlich durchgeführt werden, sollten sich Interessierte rechtzeitig informieren und anmelden, denn die Wochenendtermine sind schnell ausgebucht. Informationen und Bilder findet man im Internet unter [www.luftfahrtmuseum-finowfurt.de](http://www.luftfahrtmuseum-finowfurt.de) oder Sie rufen einfach direkt im Museum unter 03335 7233 an.

Die Mitarbeiter des Luftfahrtmuseum Finowfurt e.V. machen Ihnen gern ein unverbindliches Angebot.

## Vicente Patíz in Groß Schönebeck

Am 29. Mai gastiert der preisgekrönte Künstler auf Gut Sarnow

Groß Schönebeck. Nachdem der sympathische Entertainer und Ausnahme-Gitarrist Vicente Patíz sein Publikum am 1. Mai in der Immanuelkirche begeistert hat, dürfen wir ihn erneut in Groß Schönebeck begrüßen. Mit herausragender Technik und unglaublicher Virtuosität verschmelzen in seiner Musik Elemente aus Jazz, Funk und Flamenco zu einem atemberaubenden Mix aus Melodie und Emotion.



Tom Harbach

*Vicente Patíz: erst in der Immanuelkirche jetzt auf Gut Sarnow – umrahmt von kulinarischen Genüssen kann man den Künstler am 29. Mai dort erleben.*

Zusätzlich erweitert Vicente Patíz die Bandbreite seines Sounds durch gekonnte Perkussion-Parts und exotische Instrumente wie das Didgeridoo. In seinen abwechslungsreichen Songs treffen rasante Soli auf epische Melodien und garantieren ein Programm voller Überraschungen.

Vicente Patíz hat sein außerordentliches Können bereits auf über 1000 Konzerten im In- und Ausland unter Beweis gestellt und erfreut sich einer stetig wachsenden Fangemeinde.

Seine CD „Salida del Sol“ ist seine musikalische Interpretation des Lebens und stellt den vorläufigen Höhepunkt seines Schaffens dar.

Wir erleben den Preisträger der deutschen Rock- und Popstiftung am Samstag, dem 29. Mai, auf KulturGut Sarnow in Groß Schönebeck. Einlass ist 18:30 Uhr, das Konzert beginnt 20:00 Uhr. An der Abendkasse kostet die Karte 12,00 €, im Vorverkauf ist sie per E-Mail an [konzerte@gross-schoenebeck.de](mailto:konzerte@gross-schoenebeck.de) für 10,00 € zu haben.

Peter Harbach

## Regionales Kirchengemeindefest in Finowfurt

Unter dem Motto „Baustelle Leben“ steigt am 13. Juni ein großes Fest

Finowfurt. Die evangelischen Kirchengemeinden der Region feiern am 13. Juni 2010 auf dem Erzbergerplatz in Finowfurt ihr diesjähriges regionales Kirchengemeindefest. Wir laden herzlich Groß und Klein, Nachbarn und Freunde, alle Bewohner Finowfurts und der übrigen Ortsteile zu diesem Fest ein!

Das Motto des Tages lautet „Baustelle Leben“. Wer von uns kennt das nicht: Leben, das immer wieder von Veränderungen durchzogen ist. Egal ob Wohnen und Arbeit, ob Familie und Freunde, ob Gesundheit und Freizeit – vieles verändert sich und manches verändern wir.

Der brasilianische Dichter Paulo Coelho hat einmal formuliert: „Der Mensch will immer, dass alles anders wird, und gleichzei-

tig will er, dass alles beim Alten bleibt.“

Wie sieht das bei uns aus? Welche Veränderungen sind gewollt und welche sind schlicht notwendig? Und wo fange ich an?



Diesen und anderen Fragen können Sie nachspüren und sich inspirieren lassen – und das alles im Zusammenhang

mit einem Fest: beim Open-Air-Familiengottesdienst um 10:30 Uhr und bei den Angeboten im Laufe des Tages wie z.B. einem Konzert für Kinder, der Bastelstrecke für Jung und Alt, bei den verschiedenen Ständen, bei Angeboten von Jugendlichen für Jugendliche, bei einer Kremserfahrt, bei der Aktion „BAU den STUHL des LEBENS“, beim Konzert der Jazz- und Swingband „Ohrful Tonight“ (Foto links) oder bei persönlichen Gesprächen.

Kommen Sie einfach und genießen das Wetter und die gemeinsame Zeit! Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf alle und wollen ein Zeichen gelingender Gemeinschaft setzen!

Es grüßt Sie herzlichst in Namen der Kirchengemeinden Ihr Ulf Haberkorn, Pfarrer

## Gemüsekorb umgezogen

Buckower Frühgurken sind sehr gefragt

Lichterfelde. Die Verkaufsstelle des Gartenbaubereiches der Bildungseinrichtung Buckow e.V. ist am 23.04.2010 in seine neuen Räumlichkeiten gegenüber den Gewächshäusern umgezogen. In der neuen Verkaufsstelle bieten die Mitarbeiter und Auszubildenden der Bildungseinrichtung Gemüse, Beet- und Balkonpflanzen und Kräuter aus eigener Produktion und weitere regionale Produkte zum Verkauf an. Der „Buckower Gemüsekorb“ hat, saisonbedingt, zurzeit folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 09:00 bis 17:00 Uhr und Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr und ist unter der Telefonnummer 0174 9955012 zu erreichen.

Ein momentan viel gefragter Artikel sind die Buckower Frühgurken, die sich zunehmender Beliebtheit erfreuen.